



Die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (www.hfoed.bayern.de) bildet die staatlichen und kommunalen Nachwuchsbeamten und -beamtinnen für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene aus. Sie gliedert sich in sechs Fachbereiche und die Zentralverwaltung. Aufgabe des Fachbereichs Polizei ist die Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des Freistaats Bayern im Rahmen eines Fachstudiums in der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz, fachlicher Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst. Darüber hinaus ist der Fachbereich Polizei in das Masterstudium der Deutschen Hochschule für Polizei eingebunden.

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Polizei, sucht zum 01.09.2024 am Studienort Sulzbach-Rosenberg auf Abordnungsbasis - wegen gestiegener Studierendenzahlen - eine/einen

Beamtin/Beamten (m/w/d) der 3. Qualifikationsebene im Polizeivollzugsdienst zur Verwendung als hauptamtliche Lehrperson im fachlichen Schwerpunkt

Verfassungs- und Eingriffsrecht

Die Bereitschaft zur Unterrichtung in anderen Themenbereichen oder an anderen Studienorten wird im Bedarfsfall vorausgesetzt.

Für den ausgeschriebenen Dienstposten gelten folgende Bewerbungsvoraussetzungen unter Beachtung des Art. 14 Abs. 2 HföDG:

- Erfolgreich abgelegte Qualifikationsprüfung für den Einstieg in die Qualifikationsebene 3 der Fachlaufbahn Polizei/Verfassungsschutz
- Ausgeprägte pädagogisch-didaktische Fähigkeiten, auch im Bereich der digitalen Lehre, z.B. nachgewiesen durch Lehrerfahrung oder überzeugende Probelehrveranstaltung

Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen A 10 oder A 11. Eine Beförderung ist im Rahmen der Abordnung maximal bis A 12 möglich. Bei Freiwerden einer geeigneten Stelle wird ggfs. eine Versetzung an den Fachbereich Polizei angestrebt.

Weitere wünschenswerte Voraussetzungen:

- Freude an der Lehre und der gemeinsamen Arbeit mit Studierenden mit den unterschiedlichsten Vorerfahrungen
- Hohe Motivation, sich aktiv in die Weiterentwicklung einer praxisnahen, aber wissenschaftlich fundierten Führungsausbildung für die künftigen Führungskräfte der Bayerischen Polizei einzubringen

Was wir bieten:

- Hervorragendes Betriebsklima in einem kleinen motivierten Team
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten in und an einem eigenen Lehrgebiet
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch zeitliche und örtliche Flexibilität im Rahmen der Bedürfnisse der Stundenplanung
- Lehrzulage



Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte **bis spätestens 07.06.2024** sowohl auf dem Dienstweg wie auch vorzugsweise per E-Mail unmittelbar an:

personal@pol.hfoed.bayern.de

oder per Post an:

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
Fachbereich Polizei
Sachgebiet Personal
Fürstenfelder Straße 29
82256 Fürstenfeldbruck

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im Rahmen des Auswahlverfahrens einen mindestens einstündigen Probeunterricht (ggf. auch über ein Videokonferenzsystem) zu einem vorgegebenen Thema abhalten. Die pädagogische Befähigung wird während einer sechsmonatigen Erprobungszeit festgestellt.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung des Fachgebiets Verfassungs- und Eingriffsrecht, Herrn RD Stefan Heißenhuber, (stefan.heissenhuber@pol.hfoed.bayern.de).